

## **Liebe Quickbornerinnen und liebe Quickborner,**

die Katastrophe von Fukushima in Japan ist das herausragende Ereignis des Jahres 2011. Der schwere atomare Unfall infolge von Erdbeben und verheerender Flutwelle zeigt seine Auswirkungen auch in Quickborn, denn nach Beschluss der Bundesregierung zum Atomausstieg bekommt der bereits seit längerer Zeit beschlossene Stromtrassen-Ausbau besondere Brisanz. Dabei sollen zusätzliche Leitungskapazitäten den in Norddeutschland erzeugten Windstrom in verbrauchsstärkere Regionen Süd- und Westdeutschlands transportieren. Von diesem Ausbau des Höchstspannungsnetzes ist auch die Stromtrasse am Quickborner Ortsrand betroffen, wo die bestehenden 220 KV-Masten durch 380 KV-Masten ersetzt werden sollen. Diese Trasse führt an dicht besiedeltem Gebiet und einer Schule entlang, daher regt sich Widerstand und Quickborn fordert einen Ausbau mit wesentlich geringeren Auswirkungen auf die Anwohner. Noch ist dieses Thema nicht abgeschlossen und wir arbeiten intensiv daran, dass die Interessen unserer Bürger bei der Planung berücksichtigt werden.

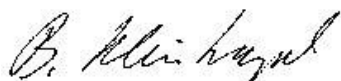
Unsere Baumaßnahmen gehen voran. Im Februar konnte der Erweiterungsbau am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium der Nutzung übergeben werden. Dort wurde neben neuen Klassenräumen und Funktionsräumen auch eine Mensa errichtet und das gesamte Gebäude im Mai feierlich eingeweiht. Noch während der Arbeiten am Neubau wurde mit der Sanierung der vorhandenen Gebäudeteile begonnen und diese Maßnahme wird voraussichtlich Mitte 2012 abgeschlossen sein. Der rund 40 Jahre alte Grandplatz am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wurde im Sommer zu einem Kunstrasenplatz umgebaut. Er wurde eingezäunt und im Oktober zur Nutzung durch Schulen und Vereine freigegeben. Auch das Gebäude der Feuerwache wurde umgebaut und zusätzlich eine neue Fahrzeughalle errichtet. Schließlich wurde im Spätherbst die Sanierung des Hauses 5 der Comenius-Schule beendet, dafür aber mit der Sanierung des Aula-Gebäudes begonnen.

Gemeinsam mit Tornesch und Uetersen wurde die Stadt Quickborn für die Unterstützung des Projektes „Kleine Riesen“ der Suchtberatung ausgezeichnet. Dabei wurden vorbildliche kommunale Ansätze und Projekte der Suchtprävention gewürdigt. Des Weiteren haben die Betreiber des Quickborner Beluga-Kinos den Kinopreis des Landes Schleswig-Holstein erhalten, der dokumentiert, dass in Quickborn bestes Kinder- und Jugendfilmprogramm geboten wird. Außerdem hat Quickborn die Auszeichnung „Pferdefreundliche Gemeinde“ erhalten. Diese Anerkennung trägt den vielen engagierten Reiterinnen und Reitern unserer Stadt Rechnung und wird Städten und Gemeinden verliehen, die sich vorbildlich für den Pferdesport eingesetzt haben.

Bönningstedt und Hasloh wollen ihre Verwaltungsaufgaben künftig vom Quickborner Rathaus erledigen lassen. Über diesen Zuspruch freuen wir uns und arbeiten derzeit mit sehr viel Engagement an der Verwirklichung. Der offizielle Start für die Verwaltungsgemeinschaft soll der 01.01.2013 werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zur kommunalen Entwicklung ihren Beitrag leisten und die Umsetzung unserer vielen Projekte erst ermöglichen.

Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.



**Ihr Bürgervorsteher  
Bernd Kleinhapel**



**Ihr Bürgermeister  
Thomas Köppl**